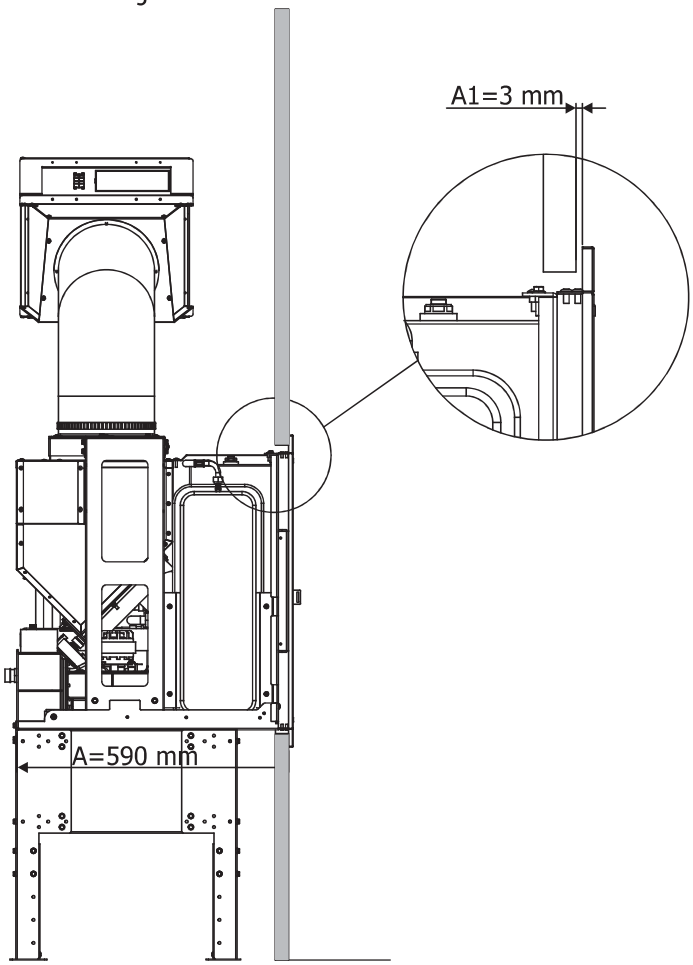
BEFESTIGUNG DES KAMINEINSATZES AM SOCKEL

Das Gerät muss auf einer Fläche verankert werden, damit die Brennkammer bei der jährlichen Wartung durch den autorisierten Techniker auf zwei ausziehbaren Schienen herausgezogen werden kann.
Zum Befestigen des Kamineinsatzes wie folgt vorgehen:

- Abstand (A) vom Rahmenanschlag bis zur Außenkante der Halterung messen, so dass er später wieder genauso angeordnet werden kann.

A=590 mm (Maß vom Rahmenanschlag bis zur Außenkante der Halterung)
A1= 3 mm (Maß von Wandaußenfläche bis Rahmenanschlag)

- Blendrahmen C entfernen (siehe besonderen Abschnitt).
- Untere Schrauben (B) unter dem Rahmen herausdrehen.
- Nun das Gerät herausziehen und von der Halterung (D) trennen.
- Halterung (D) im vorher gemessenen Abstand von der Wand anordnen.
- Mit den mitgelieferten Schrauben die Halterung (D) am Sockel (E) oder am optionalen Gestell befestigen, so dass die Verankerungsfläche der Halterung (D) und die Wand rechtwinklig zueinander sind.
- Gerät wieder auf die Halterung (D) setzen, Schrauben (B) wieder einsetzen und prüfen, ob das Gerät und die Halterung gut fixiert sind, um den Betrieb des Geräts zu gewährleisten.



Die Einhaltung der Maße bei der Positionierung des Gerätesockels muss gewährleistet sein und die Verankerungsfläche der Halterung muss unbedingt rechtwinklig zur Wand sein. Außerdem ist sicherzustellen, dass die Schrauben das Gerät wirklich an der Halterung festhalten.

Das Gerät kann in der gewünschten Höhe installiert werden, indem vor Ort ein entsprechendes Podest hergestellt wird. Dieser Sockel muss aus unbrennbarem Material hergestellt werden.
Der Hersteller lehnt jede Haftung für Sach- und Personenschäden ab, falls die obigen Hinweise nicht eingehalten werden.